

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 57 (1778)

**Artikel:** Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1778  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371510>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung aus das Jahr 1778.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5727	Von Anfang der 4. Monarchien.
Von der Sündflut zur Zeit Noe	4071	Der Babilonischen 3951
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3275	Der Persischen 2315
Seit der Zerstörung Jerusalem	1708	Der Griechischen 2105
Von Erfindung des Pappiers in Basel	408	Der Römischen unter Julio Cäsar 1829
Erfindung der Buchdruckerey zu Mainz	338	Seit der Bekhrung des ersten Christlichen
Der Neuen Welt oder America	287	Kaisers Constantini Magni 1442
Von Anfang der kohl. Eygnoschafft	463	Von Anfang der Königreiche.
Beytretung des Land Skaris in den Eydg.	427	Schweden 3993 Pohlen 776
Des Landes Appenzell	367	Spanien 3914 Böhmen 687
Die Grau Binden	281	Engelland 3848 Portugall 639
Von Stiftung der hohen Schul in Basel	818	Dänemärck 2349 Preissen 78
Von Einführung des alten Julian. Calend. 1824	1824	Frankreich 1360 Sardinien 59
Des neuen Gregor. 196 Jahr. vom verbesserten 8	Ungarn 1175 Neapolis u. Sicilie 33	
Von Anfang		Von Erbauung
Des Deutschen Kaisertums	977	Der Stadt Zürich 3761
Der Russischen 913 Jahr. der Türkischen	478	Der Stadt Rom 2529
Stiftung der sieben Churfürsten	766	Der Stadt Chur 1425

Ferner, ist dis Jahr, in beiden Calender zu merken.

Der Julianische Periodus oder die Stun. Zahl ist 649. Hieraus kommt die Guldene. Zahl 12. der Sonnen-Circkel 23. die Römer Zins-Zahl 11. die Epacte im Neuen Calender 1. im Alten 12. Der Sonntags Buchstab im Neuen Calender D. im Alten G.

Die Zeit zwischen Weynachten und gr. Fastnacht im Neuen Calender der 7. Wochen u. 3. Tag. im Alten 7. Wochen 6. Tag.

Irdischer Jahrs Regent ist der Mars.

## Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebracht werden.

Die 12 hml. Zeichen	Die 7. Planeten	Sechstertschein	*	Gut Schräpfen
Widder	V	Saturnus	5	Drackenhaupt
Stier	8	Jupiter	2	Drackeschwanz
Zwilling	II	Mars	6	Monds-Zeichen.
Krebs	5	Sonn	0	Neumond
Löw	8	Venus	1	Erste Viertel
Jungfrau	mp	Mercurius	3	Vollmond
Waag	z	Mond	4	Letzte Viertel
Scorpion	m	Die Aspecken		übersichgehender
Schütz	x	Zusammenkunst		unter sich gehend.
Steinbock	2	Gegenschein	8	Erwehlung.
Wassermann	3	Gedritterschein	Δ	Gut Aderlassen
Fisch	4	Gevittertschein	□	Mittelmäsig

Ein schwarzes + bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und Tragen darf. Ein rothes ✕ bedeutet ein Feiertag da Saumen und Tragen verbotten ist. Ein doppelt ✕ bedeutet ein gar hohen Feiertag.

I. Monat	Alter Jenner	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Jenner
Monta	1 <b>Neu Jahr</b>		Der C	~ C ♀	Es hat
Dienst	2 Abel, Seth	steher	2, 5 m.	8 34	12 Azarius
Mitwo	3 Elias, Enoch	auf.	♂ ♀	8 36	13 20 Tag H.
Donst	4 Iacob, Loth		♂ in X	8 38	14 Hilarius
Freya	5 Simeon		♂ 24 ♂ ♂	8 40	15 Maurus
Samst	6 H. 3. König		□ ♀	8 42	16 Marcellus
			△ ♀	8 44	17 Antonius
			△ ○		
			Esalte Tage		
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unter 4, 23 m.					
Sonni	7 Isidorius	9 11	* 5 ♀	8 46	18 Prisca
Monta	8 Erhard	10 29	○ in III 9, 36 m. N.	8 48	19 Martha
Dienst	9 Julianus	U. V	1, 56 m. N. * 4	8 50	20 Sebastian
Mitwo	10 Samson	○ 17	△ ♂ * ♀ und	8 52	21 Agnes
Donst	11 Diehelm	1 29	□ 4 □ ♀ C Apog	8 55	22 Vincentius
Freya	12 Azarius	2 41	* ○ □ ♂ unber	8 58	23 Emerentia
Samst	13 <b>Ex. Tag H.</b>	3 59	△ 4 * ♀ ständigem	9 0	24 Thimotheus
				24	
2. Jesus lehrt im Tempel, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.					
Sonni	14 Israel	5 7	C ♀ Sonnenschein	9 2	25 Pauli Bel.
Monta	15 Maurus	6 16	* ♂ auch Wind	9 4	26 Polycarpus
Dienst	16 Marcellus	Der C	♂ ♀ X und	9 7	27 Chrysostom
Mitwo	17 Antonius	lehet	3, 22 m. N. □ 5 ♀	9 10	28 Carelus
Donst.	18 Joh. Laurenz	unter.	8 24 ♂ ♀ Schnee	9 12	29 Valerius
Freya	19 Martha	6 50	○ X genug	9 15	30 Adelgunda
Samst	20 Sebastian	8 11	○ 5 ♀ ♂ ♂	9 18	31 Virgilius
3. Hochzeit zu Cana, Ev. Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 41 m.					
Sonni	21 Agnes	9 30	♀ in III unbständig	9 21	1 Brigitta
Monta	22 Vincentius	10 46	* ○ * ♀ aber doch	9 23	2 <b>Elektimes</b> ♀
Dienst	23 Emerentiana	11 56	□ 5 C △ 4 □ ♀	9 28	3 Blasius
Mitwo	24 Cathrin Lisab.	U. V	15, 14 m. N. ▲ 5 ♀	9 31	4 Veronica
Donst.	25 <b>Pauli Belehr.</b>	1 4	□ 4 C Perig gut	9 34	5 Agatha
Freya	26 Polycarpus	2 12	○ 2 ♀ △ ○ □ ♂	9 37	6 Dorothea
Samst	27 Chrysostomus	3 17	* 21 Winterwetter	9 40	7 Richard
4. Vom Aussäen, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonni	28 Carolus	4 17	~ C ♀ ○ mit	9 43	8 Salmon
Monta	29 Valerius	5 11	△ ♂ Sonnenschin	9 46	9 Apollonia
Dienst	30 Adelgunda	Der C	8 4 0 8 ♀ 8 ♀	9 50	10 Seth
Mitwo	31 Virgilus	stehe	3, 25 m. N. ♂ 24	9 53	11 Euphrosina
Der Vollmond den 2. hat zimlich kalte Tage. Das letzte Viertel den 9. ist Unbeständig. Der Neumond den 17. hat Schnee. Das erste Viertel den 24. hat schön Winterwetter.					

Januarius, Jenner hat 30. Tag.

Der Wassermann.



Wann vor und in dem Jenner nicht viel Fröste und Schnee kommen, so kommen sie gemeinlich im Merzen und April. Wann der Tag anhebt zu langen, kommt die Kälte hergangen.

Hochgeneigter Leser!

Bey dem Eintritt in das neue Jahr wünsche demselben abermahl alle wahre Glückseligkeit. Und da vor einem Jahr in denen Spalten derer Monaten, eine Erklärung über den Menschenhandel gemacht worden, so fande vor gut, ein gleiches über eine Handelswaare welche von diesen Sclaven gepflanzt wird, mitzutheilen. Es betrifft das sogenannte Caffe; das seit einichen Jahren so allgemein geworden, daß ich um der Ursache wegen den Anlaß nehme auch eine etwelche Nachricht von demselben zu geben.

Von

N.B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingereicht, daß ein jeder alte Markt, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird, Wo aber A. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell, mitw. nach 5. 3. König.  
Bern, dienstag nach 22. Tag 5.  
Cassel, den 6.  
Erlach, den 30.  
Fischbach, den 6.  
Greyburg in Uchtland, den 5.  
Greystadt, den 5.  
Ilang, den 1. dienstag a. C.  
Rüblis, den 1. freytag ein Viehm.  
Lucern, den 9.  
Meyenberg, den 25.  
Nördlingen, den 30.  
Nürnberg, den 1.  
Olten, montag vor Liechtmess.  
Peterlingen, am 2. mitwoch.  
Rapperschwell, mitw. vor Liechtm.  
Rheinfelden, donstag vor Liechtmess.  
Schweiz, montag vor Liechtmess.  
Seckingen, den 13.  
Seewerk bey der Schmidten, den 25.  
a. C. ein Viehmäerk.  
Sempach, den 2.  
Solothurn, den 8.  
Sursee, montag nach 5. 3. König.  
Untersee, den letzten mitwoch.  
Ugnach, den 20.  
Weil, dienstag nach Liechtmess.  
Winterthur, donst. nach Liechtmess.  
Zossingen, den 6.

Beschütz uns Herr in diesem Jahr,  
Das wir nicht kommen in Gefahr;  
Steh uns mit deiner Mach hand bey,  
So sind wir alles Unglücks frey.

2 Monat	Alter Hornung	3 Auf u. Unt.	4 Himmels-Erscheinung und Witterung.	5 Tage	6 Neuer Hornung
S. M.					
Donst 1	Brigitta	8	auf.	12	12 Susanna
Freyta 2	Heiltnes	6 44	□ 6 8	* h 8 ♂	10 13 Jonas
Samst 3	Blasius	7 50	12	gemäß gut	10 5 14 Valentinus
5. Arbeiter im Weinberg, Ev. Math. 20, Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unter 5, 4 m.					
Sonn 4	Septuag.	8 0	* 8 8	△ ♀	10 8 15 Septuag.
Mont 5	Agatha	10 30	△ ○ * 4	12	10 11 16 Julianus
Dienst 6	Dorotha	11 50	8 2 8	♂ h □ ♀	10 14 17 Den tus
Mitwo 7	Richardus	12 2	○ in X 12, 16 m. N.	10 17 18 Caspar	
Donst 8	Salomon	1 24	11, 8 m. B.	△ ♂	10 20 19 Mansuetus
Freyta 9	Apollonia	2 37	C Apog	Hornung	10 23 20 Eucharius
Samst 10	Scholastica	3 40	△ 4 □ ♂ *	♀	10 26 21 Felix Bisch.
6. Gleichnis v. m Saamen, Ev. Luk. 8. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unter 5, 15 m.					
Sonn 11	Seragesima	4 30	~ * ○	Wetter	10 30 22 Seragesima
Mont 12	Susanna	5 0	♂ in V	* h	10 33 23 Jesua
Dienst 13	Jonas	5 25	* ♂	mit kalten	10 36 24 Mathias ♀
Mitwo 14	Valentinus	5 50	♀ in X	♂ ♀	10 40 25 Victor
Donst 15	Faustinus	6 12	♂ ♀	Winden und	10 43 26 Nestor
Freyta 16	Juliana	6 26	gehet	5, 26 m. B.	10 46 27 Sara
Samst 17	Donatus	7 1	X	Schneegestörber	10 50 28 Leander
* Anbruch des Tags um 4, 44 m. Ab'cheid um 7, 16 m. Wetz					
7. Blinde am Wege, Ev. Luk. 18. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unter 5, 27 m.					
Sonn 18	Fr. Fasnacht	9 40	♂ ♂	unbeständige	10 53 1 Fr. Fasn.
Mont 19	Johann Caspar	10 51	□ 6 8	△ 4	10 56 2 Simplicius
Dienst 20	Eucharius	11 2	* ○ ♂ h * ♀	11 0 3 Fr. Dienst	
Mitwo 21	Aschermittwoch	11 3	□ 4 □ ♀	C Perig	11 4 4 Aschermitt.
Donst 22	Peter Stuhlf.	1 6	△ 6 ○ ♂ 4 ♀	11 8 5 Fridericus	
Freyta 23	Josua	2 14	12, 44 m. B.	* 4 11 12 6 Fridolin	
Samst 24	Mathias	3 0	~ □ ♂	und kalte	11 16 7 Thom. Aq.
8. Versuchung Christi, Ev. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unter 5, 40 m.					
Sonn 25	Invocavit	3 50	C Ω △ h △ ♀	11 20 8 Invocavit	
Mont 26	Nestor	4 40	△ 6 8	Tage mit	11 23 9 Francisca
Dienst 27	Sara	5 17	♂ 4	△ ○ □ h	11 26 10 Alexander
Mitwo 28	Fronfasten	5 40	♂ ♀	Sonneaschein	11 29 11 Fronfasten

Das letzte Viertel den 8. hat schön Wetter. Der Neumond den 16. hat Wind und Schnee.  
Das erste Viertel den 23. ist unbeständig mit Sonnenschäden.

Februarius, Hornung hat 30. Tag.

Der Fisch.



So lang die Vögel vor Liechtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Wintert es in diesem Monat nicht recht, so besorget man Kälte um Ostern.

Von Entdeckung des Caffe.

Caffe, ist die Frucht eines Baums, das vor alten Zeiten allein in dem glückseligen Arabien um Mecca herum in einem schlechten Boden häufig gewachsen, welches man hernach theils durch die Eekreiser; theils durch den Saamen fortgepflanzt hat. Den Gebrauch davon haben die Menschen von den Thieren gelehrt, und zwar auf folgende Art: Es war in bemelter Gegend ein Hirte, welcher einer Heerde Viehe hütete. Dieser klagte einemahls seinem Geistlichen, daß sein Vieh wider alle Gewohnheit die ganze Nacht gewachet, und in dem Stalle herum gesprungen seye. Der Pfarrer fiel alsbald auf den Gedanken, daß es von der Fütterung herkommen müßte, besahe ohnverzüglich denjenigen Ort wo das Vieh den Tag zuvor geweidet hatte, und befand daß alda einiche kleine Bäumgen standen, von derer Frucht das Vieh gesessen hatte. Der Pfarrer nahm also auch von dieser Frucht, ließ sie im Wasser kochen, und nachdem er davon getrunken,

B

Appenzell, mitwo. nach Liechtmess.  
Altkirch, donst. nach der alten Fasn.  
Arau, den letzten mitwoch.  
Arberg, mitwo. vor Peter-Stuhlf.  
Bern, am Fasnachtstag.  
Biberach, am Fasnachtstag.  
Bischoffzell, donstag vor Fasnacht.  
Bremgarten, auf Aschermitwoch.  
Brugg, den 2. dienstag.  
Bülach, dienstag nach Mathias.  
Clefen, montag nach Invocavit.  
Diessenhofen, montag nach Liechtm.  
Genf, den letzten mitwoch.  
Hauptwil, mont. nach Liechtmess.  
Herrisau, freitag nach Liechtmess.  
Ilanz, den ersten dienstag a. C.  
Langenau, den letzten mitwoch.  
Laussen, den 14.  
Lengburg, donstag nach Liechtmess.  
Liechtensteig, mont. nach Liechtmess.  
Losanna, den 2. freitag.  
Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.  
Merten, mont. nach der alten Fasn.  
Neuenburg, den 3.  
Peterlingen, den 2. donstag.  
Schaffhausen, dienst. nach Invocav.  
Seewiess bey der Schmidten, den 20.  
a. C. ein Viehmarkt.  
Solothurn, dienst. nach alten Fasn.  
Thun, samstag vor Invocavit.  
Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.  
Zofingen, am Aschermitwoch.

Die Predigt des göttlichen Worts  
muß aus dem Mund ins Gehör, aus  
dem Gehör in das Gedächtniß, aus  
dem Gedächtniß in den Verstand, aus  
dem Verstand in das Herz, und aus  
dem Herz in den Wandel gehen.

bez

3. Monat	Alter Merz	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M	Neuer Tag		
Donst. 1	Albinus	¶	Dort	* ♂ ♀	Dieser	11 33	12 Gregorius
Freya 2	Simplicins	¶	stehet	5, 41 m. Vorm.		11 36	13 Nicephorus
Samst. 3	Kunigunda	¶	auf.	♀ in ♂	♂ ♂	11 40	14 Mechtildis
9. Canaisches Weiblein, Ev. Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unter 5, 52 m.							
Sonnt. 4	Remnise.	¶	8 3	¶ 2 3	* 4	11 44	15 Remnise.
Monta 5	Fridericus	¶	9 8	△ ♀	Merz hat	11 47	16 Herebertus
Dienst. 6	Fridolin	¶	10 20	♂ ⚡ □ 4	meist	11 50	17 Gertrud
Mitwo. 7	Perpetua	¶	11 36	△ 2 ♂ □ ○ □ ♀		11 53	18 Gabriel
Donst. 8	Philemon	¶	12. V.	□ ♀	Apog	11 56	19 Joseph *
Freya 9	Paravizin	¶	○ 44	○ in V	E. u. N. gleich.	12 00	Emanuel
Samst. 10	Alexander	¶	1 56	7, 48 m. V.	♀ in V	12 32	Benedictus
10. Der Stumme redt, Ev. Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 57 m. Unter 6, 3 m.							
Sonnt. 11	Oeull	¶	2 50	○	Frühlings-Aufgang.	12 6	22 Oeull
Monta 12	Gregorius	¶	3 40	○ ○ ♀	* ○ * ♀	12 9	23 Fidelin
Dienst. 13	Egesippus	¶	4 20	□ ⚡	schön Wetter	12 12	24 Gustavus
Mitwo. 14	Zacharias	¶	5 0	♂ 4 * ♂	mit	12 15	25 Maert #
Donst. 15	Endia	¶	5 30	¶	Sonnenschein	12 29	26 Ludgerus
Freya 16	Herebertus	¶	Deit	△ ⚡ ♂ ♀	Wind	12 23	27 Ruprecht
Samst. 17	Gertrud	¶	gehet	○ 4, 52 m. N.	♂ ♀	12 26	28 Sixtus
11. Jesus speist 5000. Mann, Ev. Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 45 m. Unter 6, 15 m.							
Sonnt. 18	Latare	¶	unter.	△ 4 ♂ ♂	und	12 30	29 Latare
Monta 19	Josep	¶	9 52	Ψ	Kalte Regen	12 33	30 Quirinus
Dienst. 20	Emanuel	¶	11 4	♀ in V	♂ ⚡ □ 4	12 36	31 Balbina
12. Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m. April							
Mitwo. 21	Benedictus	¶	11. V.	* ♀	Perig	12 40	1 Hugo
Donst. 22	Claudius	¶	○ 10	* ○ ♂ ⚡ * 4		12 43	2 Abundus
Freya 23	Hermo	¶	1 9	△ 2 3	○ Ω	12 46	3 Richard
Samst. 24	Gustavus	¶	2 3	8, 41 m. V.	♂ in ○	12 50	4 Isidorius
12. Steinigung Christi, Ev. Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unter 6, 27 m.							
Sonnt. 25	Jud. M. Ber.	¶	2 47	□ ♂	es hat immer	12 54	5 Judas
Monta 26	Ludgerus	¶	3 36	△ 4 0	♂ 4 □ ⚡	12 58	6 Jeremias
Dienst. 27	Ruprecht	¶	4 20	△ ♀	schön Frühling.	13 1	7 Celestinus
Mitwo. 28	Prisca	¶	4 45	* ⚡ △ ♂	Wetter	13 5	8 Philemon
Donst. 29	Eustachius	¶	5 10	¶ 2 3	Ψ mit	13 8	9 Sybilla
Freya 30	Quirinus	¶	Deit	¶	Sonnenschein	13 11	10 Ezechiel
Samst. 31	Balbina	¶	stehet	9, 0 m. N.	○ Ω	13 14	11 Leo
Der Vollmond den 2. hat schön Wetter.			Das letzte Viertel den 10. ist Unbeständig.				
Der Neumond den 17. hat kalte Regen.			Das erste Viertel den 24. hat schön Frühlingwetter.				

Der Widder.



Wie viel Thau im Merz vom Himmel steigen : So viel Reisen nach Ostern sich erzeigen.

Merzen Thau und Donner, bringt gern ein schlechten Sommer.

Der Merzenstaub bringt Graß und Laub.

befand er sich ebenfalhs ganz ermuntert, und machte es darauf zu allgemeinen Genuss dem menschlichen Geschlechte bekannt. Hierauf erfand man täglich mehreren Nutzen, denn diese Frucht bey sich spüren ließ, und es war dieser Trank bey den Türken da sie keinen Wein trinken dörfen, sehr gemein, daben wird angemerkt, das der Caffe so jährlich nach in auswärtige Länder gesandt wird, dem türkischen Kaiser mehr als eine Million an Zoll einträgt.

Von der Gestalt des Caffe.

Die Frucht oder Gestalt des Caffe ist den Kirschen ähnlich, in ihrer völligen Reife, siehet sie dunkelroth aus, es liegen 2. Saamentörner neben einandern so wie Bohnen aussehen, und sind mit einem weißgrauen, zarten Häutchen umgeben, die Blätter sehen den Blättern der Citronen-Bäumen nicht ungleich, doch sind sie nicht so spitzig, und dunkelgrün, bleiben auch das ganze Jahr schön frisch und grün.

Vor-

Appenzell, mitwoch nach Mitfasten.  
Arbon, mitwoch vor Palmtag.  
Augsburg, 8. Tag nach Osteren.  
Breyssach, dienstag nach Lätere,  
Burgdorff, den 1. mitwoch.  
Castiel in Bündten, den 9.  
Colmar, auf Fronfasten.  
Darmstadt, den 25.  
Frankfurt, auf Quasimo.  
Gais, den 1. dienstag ein Viehm.  
Horgen, den 1. donstag.  
Jlanz, den 1. dienstag a. C.  
Kämpten, montag nach Joseph.  
Küblis, den 22. a. C. ein Viehm.  
Münpelgard, samstag vor Lätere.  
Neuburg am Rhein, auf Mitfasten.  
Neu-Breyssach, den 19.  
Nürnberg, am Ostermitwoch.  
Pferlingen, donstag nach Ostern.  
Reichensee, den 17.  
Schweiz, den 17.  
Seckingen, den 6.  
Seeweiss bey der Schmidten, den 20.  
a. C. ein Viehmarkt.  
Solothurn, dienstag nach Mitfasten.  
und Osterdienstag.  
Sonthofen, donstag nach Joseph.  
Untersee, den 1. mitwoch.  
Ury, donstag vor Osteru.  
Vilmergen, den 22.  
Weiller im Algäu, den 1. freytag  
und dann alle 14. bis Ostern ein  
Pferd- und Viehmarkt.  
Wilisau, montag vor Fridolin.  
Zell am Untersee, den 20.

Auf drey Dinge habe wohl Ach-tung, so wirst du nicht leichtlich sündigen. 1. Das über dir ein Auge, das alles sieht. 2. Ein Ohr, das alles höret. 3. Das alle deine Werke in das Buche deines Gewissens eingeschrieben werden.

4. Monat	Alter April	C Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag	Neuer April
S. M.	S. M.				
13.	Einzug Christi, Ev. Matth. 21. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unter 6, 39 m.				
Sonnt	1 <b>Palmtag</b>	C auf.	♂ ♀ ♂ ♀	Das	13 17 12 <b>Palmas</b>
Monta	2 Abundus	C 9 22	♂ ♂ * 4 ♂ ♂	13 21	13 Hermengild
Dienst	3 Venatius	C 10 45	♀ in ♂ unbeständige	13 24	14 Tiburtius
Mitwo	4 Ambrosius	C 11 54	♀ in ♂ C Apog	13 27	15 Theodorus
Donst.	5 <b>Hochdonstag</b>	C 12. V.	* 3 0 □ 4	13 30	16 <b>Hochdon.</b>
Frepta	6 <b>Charfreitag</b>	C 13 50	△ ○ C ♀ △ ♀	13 34	17 <b>Charfring</b>
Samst	7 Celestinus	C 14 50	* ♂ △ 4 △ ♂	13 37	18 Ursicinus
14.	Auferstehung Christi, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unter 6, 50 m.				
Sonnt	8 <b>Ostertag</b>	C 1 30	○ in ♂ 11, 21 m. V.	13 40	19 <b>Osterieg</b>
Monta	9 <b>Ostermontag</b>	C 2 16	12, 56 m. V. □ ♂	13 43	20 <b>Ostermont.</b>
Dienst	10 Ezechiel	C 3 46	♂ ♂ ♀ * ♀	13 46	21 <b>Dimas</b> +
Mitwo	11 Leo, Papst	C 4 0	♂ ♂ ♂ * ○	13 49	22 Sigismund
Donst	12 Julius	C 4 30	△ ♂ * ♂ * ♀	13 51	23 Georg
Frepta	13 Egesippus	C 5 0	* 3 8 □ 2 1	13 54	24 Albertus
Samst	14 Tiburtius	C 5 30	X Aprilen-Wetter	13 58	25 Marcus
15.	Verschlossene Thür, Ev. Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.				
Sonnt	15 <b>Quasimo</b>	C Der C	hat viel kalte	14 2	26 <b>Quasimo</b>
Mont	16 Daniel	C gehtet	1, 50 m. V. ♂ ♂ ♂ ♀	14 6	27 Anastasius
Dienst	17 Rudolph	C unter.	□ 4 ♂ ♂ ♀ ♂ ♀	14 9	28 Vitialis
Mitwo	18 Christoph	C 10 0	* 4 C Perig	14 13	29 Peter M.
Donst	19 Mirjam	C 11 5	C Schnee-Winde	14 16	30 Waldburg
	• Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abscheid um 9, 19 m.				May
Frepta	20 Hermann	C U. V.	~ ♀ in II * ○ △ ♂	14 19	1 Ph. Jac. +
Samst	21 Anshelmus	C 0 51	* 3 0 * ♂ * ♀	14 20	2 Athanasius
16.	Vom guten Hirten, Ev. Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 13 m.				
Sonnt	22 <b>Misericord</b>	C 1 11	) 8, 8 m. N. □ ♂	14 24	3 Mis. + Ers.
Monta	23 <b>Georg</b>	C 2 0	□ 4 ○ ♂ 4 □ ♂	14 28	4 Monica
Dienst	24 <b>Albertus</b>	C 2 32	* ♂ □ ♀ dieser	14 31	5 Gotthard
Mitwo	25 <b>Marcus Ev.</b>	C 2 54	△ ○ △ ♂ Zeit	14 33	6 Joh. Dams.
Donst	26 <b>Anacletus</b>	C 3 7	△ ♀ △ ♀ aber	14 36	7 Juvenalis
Frepta	27 <b>Anastasius</b>	C 3 30	♀ in II * 2 4	14 39	8 Mich. Ersch.
Sam	28 <b>Vitialis</b>	C 3 56	* 2 X meist	14 42	9 Beatus
17.	Nach trübsal Freud, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.				
Sonnt	29 <b>Zubilate</b>	C Der C	♂ ♂ Sonnenschein	14 45	10 <b>Zubilate</b>
Monta	30 <b>Waldburg</b>	C steht	12, 23 m. Nach.	14 47	11 Mameritus

Das letzte Viertel den 9. ist rauch und kalt. Der Neumond den 16. ist noch unlustig.  
Das erste Viertel den 22. ist Unbeständig. Der Vollmond den 30. hat Sonnenschein.

Aprilis , Aprill hat 30. Tag.

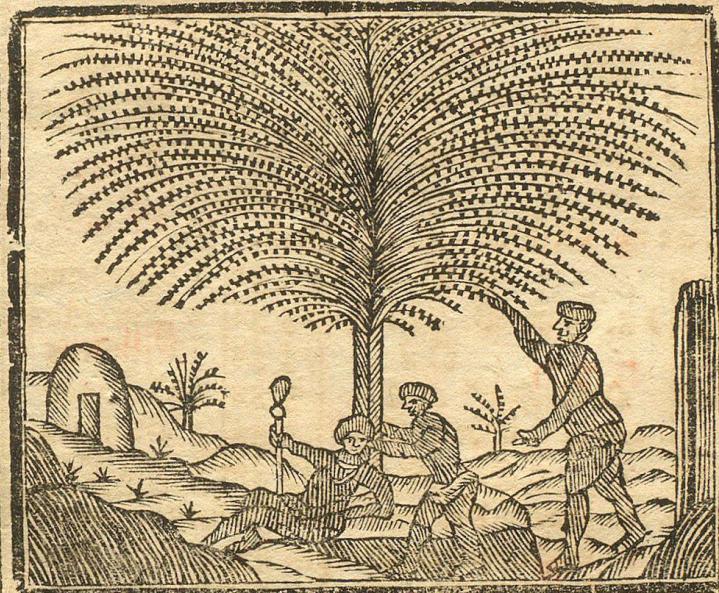
Der Stier.



Dürrer Aprill ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillens  
Regen ist ihnen gelegen.

Wann es im Frühling sehr stark regnet, frieret oder hagelt,  
so folget ein uns. uchbares Jahr.

Vorstellung eines Caffebaums.



Der Caffebaum ist 12. bis 14. Schuh hoch,  
und bis auf 15. Zoll dick ; die Rinde etwas hocker-  
icht und weiflecht, und das Holz zart.

E

Bon

Aubonne, den ersten dienstag.  
Baden im Ergäu, auf Georg.  
Bern, dienstag nach Quasimo.  
Berner, dienstag nach Georg oder  
am Tag.  
Bremgarten, am Ostermitwoch.  
Damins, den ersten dienstag.  
Eglisau, auf Georg.  
Elgg, mitwoch vor Georg.  
Ermatingen, den 15.  
Euzna, auf Georg.  
Frankfurt, auf Quasimo.  
Fürstenau, auf alt Georg ein Viehm.  
Gais, den 1. dienstag ein Viehmarkt.  
Glarus, auf alt Georg.  
Heiden und Herisau, auf Georg.  
Hundwil, 14. Tag vor der Lands-  
gemeind am dienstag.  
Langen, den letzten mitwoch.  
Lauffenburg, am Osterdienstag.  
Leipzig, auf Jubilate.  
Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.  
Lyon, auf Quasimo.  
Mülhausen, am Osterdienstag.  
Nürnberg, auf Ostern.  
Peterlingen, donstag nach Quasimo.  
Rapperschweil, am Ostermitwoch.  
Rheinegg, mitwoch nach Georg.  
Rheinfelden, den letzten donstag.  
Rothweil, auf Georg.  
Schiers, auf alt Georg.  
Seewis bey der Schmitten, den 20.  
a. C. ein Viehmarkt.  
Solothurn, am Osterdienstag.  
Stecborn, den letzten donstag.  
Sulz, den 10. a. C. Viehmarkt.  
Tübingen, auf Georg.  
Vivis, den 27.  
Wädenschweil, den ersten dienstag.  
Zofingen und Zug, am Osterdienstag.

Der Nutz eines Menschen macht  
nur den Mangel der Schönheit sicht-  
bar.

5. Monat	Alter Man	CAuf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. VI	Neuer Man
Dienst	1 <b>Philip Jacob</b>	23	8 ♀ auf.	14 49	12 Pancratius
Mitwo	2 Athanasius	10 30	△ 4 ♂ ♀ hu	14 51	13 Servatius
Donst.	3 <b>Erfindung</b>	11 30	CV ⚡	14 53	14 Bonifacius
Freya	4 Monica	12. V	— * ♂ Fr. chtfbar	14 56	15 Sophia
Samst.	5 Gotthard	0 42	♂ in ♀ Wetter	14 59	16 Joh. Nep.
18. Jesus verheißt den Tröster, Eb. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 10 m.					
<b>Donat</b>	6 <b>Cantate</b>	1 23	△ ○ △ ♂ mit	15 0	17 <b>Cantate</b>
Monta	7 Juvenalis	1 54	□ ♂ 8 4 △ ♀ △ ♀	15 2	18 Venatius
Dienst	8 Stanislaus	2 21	3, 11 m. N. □ ♂	15 5	19 Potentiana
Mitwo	9 Noa	2 45	♂ ♀ ♀ △ ♂ □ ♀	15 8	20 Christian
Donst.	10 Gordianus	3 6	○ in II 1, 45 m. B.	15 10	21 Constantine
Freya	11 Mamertus	3 30	* ○ * ♂ ⚡	15 12	22 Helena
Samst.	12 Pancratius	3 53	△ 4 * ♀ *	15 14	23 Dietrich
19. So ihr den Vater bittet, Eb. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 38 m.					
<b>Bonni</b>	13 Rogate	4 0	* 2 ♀ 8 ♂	15 16	24 Rog. + B.
Monta	14 Ignatius	Der C	□ 4 Sonnenschein	15 18	25 Urbanus
Dienst	15 Melchior	gehet	○ 9, 18 m. B. ♂ ♂	15 20	26 Beda
Mitwo	16 Hiob	unter.	♂ ♀ * 4 C Perig	15 22	27 Joh. Paul
Donst.	17 Aufahre	10 44	— △ ♂ Donner	15 24	28 Aufahre +
Freya	18 Isabella	11 20	⚡ Wind und	15 26	29 Maximilian
Samst.	19 Potentiana	ll. V	Regen	15 28	30 Felix Papst
20. H. Geistes Zeugniß, Eb. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
<b>Donat</b>	20 Eraudi	— 0 5	♂ ♂ ♂ ♂ 4	15 29	31 Eraudi
Anbruch des Tages um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. <b>Braemoneat</b>					
Monta	21 Constantinus	0 34	♂ ○ ♀ * ♂ * ♀	15 30	1 Nicodemus
Dienst	22 Helena	0 59	3, 19 m. B. ♀ in ⚡	15 31	2 Marcellus
Mitwo	23 Dietrich	1 22	♂ ♂ ○ □ ♀	15 32	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	1 42	△ ○ △ ♂ △ ♀	15 33	4 Datinus
Freya	25 Urbanns	2 1	* 4 unbeständiger	15 34	5 Bonifacius
Samst.	26 Anna Magdal.	2 48	⚡ beym C △ ♀	15 36	6 Joh. Dams.
21. Sendung des H. Geistes, Eb. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.					
<b>Bant</b>	27 Pfingsten	3 0	□ 4 Sonnenschein	5 38	7 Pfingsten
Monta	28 Pfingstmontag	3 25	♂ ♀ mit Donner und	5 39	8 Pfingst.
Dienst	29 Maximilianus	Der C	△ 5 ♀ C Apog	5 4	9 Dienst +
Mitwo	30 <b>Kronfaster</b>	stehet	○ 4, 21 m. B. ♂ ♂	5 4	10 Kronfaster
Donst.	31 Peronella	auf.	CV Rege	5 43	11 Barnabas

Das letzte Viertel den 8. hat Fruchtbar Wetter. Der Neumond den 15. bringt Donner.  
Das erste Viertel den 22. ist Unbeständig. Der Vollmond den 30. kommt mit Regen.

Die Zwilling.



Wann es im Mayen kalt und viele Neissen gibt, so ist es  
der Frucht und den Reben schädlich.

Den Mayen voll Wind, begehrst das Bauren-Gsind.

Von Ausbreitung des Caffe.

Da die Ost-Indische Compagnie in Holland den  
guten Abgang in entfernte Länder ersehen, beschlossen  
sie Anno 1700. das Caffe in Batavia auf der Insul  
Ceyland und Java auch anzupflanzen, zwar mit  
solch gutem Fortgang, daß da die Arabischen Caffe-  
bäume nur auf 15. Schuh hoch angewachsen, so  
erreichten die auf der Insul Java gepflanzten eine  
Höhe von 40. Schuh, und die Bohnen waren auch  
viel grösser als in Arabien.

Die Holländisch-West-Indische Compagnie in  
Amsterdam trachtete darnach, daß sie auch in A-  
merika oder Westindien das Caffe anpflanzen kön-  
nte; allein der Saame dazu fehlte ihnen, weilen die  
Ostindische Compagnie bey Henkersstraffe verbot-  
ten, einigen Saamen aus Ostindien in Holland zu  
bringen. — Dessen ungeachtet wagten es einige  
Soldaten und Bootsknechte, Caffe-Saamen der  
Westindischen Compagnie zu überbringen; allein  
sie wurden visitirt, ehe sie aus dem Schiff getreten,  
und

Appenzell, den ersten mitwoch.  
Alberschwendi, den ersten montag.  
Altstetten, den ersten mitwoch a. C.  
An der Eck, den 2.  
Arau, dienstag vor Auffahrt.  
Biberach, am Pfingstmitwoch.  
Bischoffzell, montag vor Auffahrt.  
Bremgarten, am Pfingstmitwoch.  
Chur, den ersten a. C.  
Dorrenbieren, dienst. nach Pfingst.  
Ems, mitwoch vor Pfingsten.  
Freyburg in Uchtland, den 3.  
Gezis, den 14.  
Gottlieben, den ersten montag.  
Jenaz, den 18. a. C.  
Jlang, den ersten dienstag a. C.  
Kemten, den 10.  
Küblis, den 18. a. C.  
Lauffenburg, am Pfingstdienstag.  
Lenzburg, den ersten mitwoch.  
Lindau, den ersten samstag.  
Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.  
Mellingen, am Pfingstmitwoch.  
Meyenfeld, montag nach Georg a. C.  
Mülhausen, am Pfingstdienstag.  
Rapperschweil, am Pfingstmitwoch.  
Roschach, donstag vor Pfingsten.  
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.  
Solothurn, der erst dienstag nach †  
Erfind. der 2. am Pfingstdienstag.  
St. Gallen, samstag vor Auffahrt.  
Stauffen, auf Pilipp Jacob.  
Wangen, mitwo. nach †Erfindung.  
Weinfelden, den 3.  
Weyl, den ersten dienstag.  
Willisau, den 4.  
Winterthur, donstag vor Auffahrt.  
Zofingen, am Pfingstdienstag.  
Zurzach, dienstag nach Pfingsten.  
Zürich, den ersten.

Beden dich jetzt der Mayen Lust,  
Im Feld und schönen Garten;  
Wem sind die Traur-Fäll bewußt,  
So manchmahl auf uns warten.

6. Monta	Alter Brachmonat	C Auf u. Unt	Dimmels-Erscheinung und Witterung.	Tag <sup>h</sup> S. M.	Neuer Brachmonat
Freya	1 Nicodemus	10 37	* 4 ☽	15 43	12 Basilides
Samst	2 Johann Jacob	11 19	☽ Unbeständig	15 44	13 Anton v. P.
22. Sonnt	Von der Widergeburt, Ev. Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.		
	Dreyfaltigkeit	11 56	□ ☮ veränderlich	15 45	14 Dreyfaltig.
Monta	3 Chrinus	11 23	△ ☽ 8 4 △ ☿	15 46	15 Vitus
Dienst	5 Bonifacius	10 23	△ ☮ ☿ und	15 46	16 Justina
Mitwo	6 Gottfrid	10 47	* 4 ☽	15 47	17 Adolphus
Donst.	7 Anna Maria	1 8	1, 12 m. B. *	15 47	18 Frolich. ☩
Freya	8 Medardus	1 31	△ 4 □ ♀ warm	15 48	19 Gervasius
Samst	9 Sabina Maria	1 54	* ☽ * ☿ Weiter	15 48	20 Sylverius
23. Sonnt	Vom reichen Mann, Ev. Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.		
	10. Mar. Engel	2 19	○ in ☽ Langster Tag.	15 48	21 Albanus
Monta	11 Barnabas	2 47	Sommers-Anfang.	15 48	22 10000. N.
Dienst	12 Basilides	Der C	□ Perig ☮ ☿ mit	15 48	23 Edelerud
Mitwo	13 Abigael	gehet	● 4, 14 m. N. ○ Finst.	15 47	24 Joh Tauf. ☩
Donst.	14 Russinus	unter.	○ □ ☮ sichtbar.	15 46	25 Prosper
Freya	15 Vitus	10 3	♀ in ♀ ☿ ☽ Schein	15 46	26 Hagelseyr
Samst	16 Justina	10 31	‡ 8 ☿ □ ☮ * ☽	15 45	27 7. Schläfer
24. Sonnt	Vom gr. ssen Abendmahl, Ev. Luc. 14.		Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.		
	17. Adolph	10 57	♂ in ☽ ☿ 4 * ♂	15 45	28 Leo Papst
Monta	18 Marcellinus	11 20	* ○ * ☿ □ ♀	15 44	29 Pet Paul. ☩
Dienst	19 Gerhardus	11 40	△ ☮ ○ □ ☿	15 43	30 Pauli Ged.
	• Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abscheid um 10, 57 m.				Denmonat
Mitwo	20 Sylverius	Der U. B.	○ 3, 25 m. N. * ♀	15 43	1 Theobaldus
Donst.	21 Albanus	○ 19	△ ☮ * 4 Es gibt	15 42	2 Mar Heims.
Freya	22 10000. Ritter	○ 39	△ ♂ Donner	15 41	3 Cornelius
Samst	23 Balthaser	1 2	zbeym C □ ○ ♀	15 40	4 Ullrich
25. Sonnt	Vom verlohrnen Schaaf, Ev. Luc. 15.		Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unter 7, 50 m.		
	24. Joh. Tauff.	1 40	* 8 ☿ □ 4	15 39	5 Anshelinus
Monta	25 Eberhard	2 5	* 4 ☽ □ ♀	15 38	6 Esajas
Dienst	26 Johann Paul	2 40	□ Apog Wind und	15 36	7 Willibald
Mitwo	27 7. Schläfer	Der C	○ C U □ 4 ♂ ☿	15 34	8 Kilian
Donst.	28 Benjamin	stehei	7, 10 m. N. ♀ in ☽	15 32	9 Eyrillus
Freya	29 Peter Paul.	auf.	□ ☮ ☿ Regen	15 31	10 7. Brüder
Samst	30 Pauli Gedäch.	10 20	△ ☮ ☿ □ ☮	15 29	11 Rahel

Das letzte Viertel den 7. ist Unbeständig. Der Neumond den 13. hat Semenschein.  
Das erste Viertel den 10. kommt mit Donner. Der Vollmond den 23. hat Regen.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Wann es um diese Zeit in die Weinblüthe regnet, so ist es dem Weinstock schädlich.

diesenigen bey denen man Caffe-Saamen angetroffen, wurden ohne Proces an dem Schiff aufgehängt und ins Wasser geworffen. Eine gute Zeit magte es keiner mehr, endlich nahm ein desperater Kerl 3. Stück Saamen, band dieselben in den Zipflel seines Schnupftuchs, fassete den Zipflel zwischen 2. Finger, schwenkte das Schnupftuch hin und her. Bey der Visitation gedachte niemand an das Schnupftuch, weil die andern 3. Zipflel leer waren, und ließ man den Kerl aus dem Schiffe gehen. Er aber gieng zu den Bewindhebbers der Westindischen Compagnie, überlieferte solchen die 3. Caffebohnen zum Ansäen. Die zahlten ihm 100. Holländische Ducaten darvor, schickten den Saamen in Surinam in die Holländische Plantagen. In 4. Jahren bekamen sie 3. Pfund Caffe von den 3. Bohnen, die steckte man wieder in die Erde, und wurden nicht nur in Surinam und denen Holländischen Collonie, sondern 20. Jahr hernach auch in denen Französischen Inseln, Madagascar, Bourbon, Martinique, St. Domingo ic. in grossem Ueberfluss gepflanzt, und in Europa geführet.

Wel-

Anbonne, den letzten dienstag.  
Badenweilen, montag nach Dreyfalt.  
Biel, auf Merdardt.  
Bischoffzell, donstag nach Sronlichn.  
Brendorff, auf Peter Pauli.  
Brunteut, den letzten mitwoch.  
Davos, den 24. a. C.  
Feldkirch, auf Johanni.  
Remten, auf Peter Pauli.  
Liechtensteig, montag nach Dreyfalt.  
Morsee, auf Vitus.  
Mümpelgard, samstag nach Dreyf.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten donstag.  
Nelvis, den 24.  
Olten, montag vor Johanni.  
Ravensburg, auf Vitus.  
Rothweil, auf Johanni.  
Salez, auf Johanni.  
Strassburg, auf Johanni.  
St. An:öni im Brettagou den ersten  
dienstag a. C. ein Viehmarkt.  
Sursee, auf Johanni und Pauli.  
Ulm, auf Vitus.  
Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit.  
Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Ein alter Schriftsteller sagt: Die Tadler und Kritiker sind Leute wie die Landfahrer, die niemahls zu Hause sind, sie bauen und richten anderen ihre Häuser in Ordnung, wo doch indessen das Ihrige über den Haussen fällt.

Daher bleibt jenes Sprichwort wahr:

Tadlen ist keine Kunst,  
Besser machen bringet Gunst.

7. Monat	Alter Neumond	Auf 1. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags S. M.	Neuer Neumond
26. Balken im Auge, Ev. Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Sonnt	1 4 Theobaldus	I 54	8 4 ♀ ♀	Die 15 29	12 Hermo
Monta	2 Maria Helms.	II 39	△ 5 ♀	15 28	13 Heinrich
Dienst	3 Cornelius	II 56	♂ ♂ ♀	15 26	14 Bonavent
Mitwo	4 Ulrich	II. V.	△ ○	15 24	15 Margareth
Donst.	5 Esajas	○ 20	□ ♂ □ ♀	15 22	16 Ruth
Freita	6 Joachim	○ 48	8, 41 m. V. △ 4	15 20	17 Alexius
Samst	7 Joh. Martin	I 20	♀ 5 * ♂	15 18	18 Symphoro
27. Jesus lehrt im Schiff, Ev. Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Sonnt	8 5 Jacob Laur.	I 59	* ○ □ 4 □ ♀	15 17	19 Rosina
Monta	9 Cyriillus	2 45	♂ 4 ♀	15 15	20 Arnold
Dienst	10 7. Brüder	3 20	♀ in M	15 13	21 Arbogast
Mitwo	11 Rahel	3 49	○ in N 10, 20 m. N.	15 11	22 N. Neß+
Donst.	12 Johann Ulrich	De C	Hundst. Ans. ♂ ♂	15 9	23 Apollonia
Freita	13 Heinrich	gehet	12, 11 m. V. ♀ in N	15 6	24 Christina
Samst	14 Bonaventura	unter.	6 ○ ♀	15 4	25 Jacob +
28. Phariseer Kuhm, Ev. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonnt	15 6 Margareth	9 20	♂ ♀ * ♀	15 2	26 Anna
Monta	16 Anna Judith	9 48	haben dieser Zeit	15 0	27 Pantaleon
Dienst	17 Maria Barb.	10 1	□ 5 ♀	14 58	28 Nazarius
Mitwo	18 Hartmann	10 23	* 5 ○	14 56	29 Martha
Donst.	19 Rosina	10 41	* 4 die Oberhand	14 53	30 Jacobea
Freita	20 Arnold	II 3	16, 29 m. V. ♂ 5	14 50	31 Germanus
* Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m. <b>Augmonat</b>					
Samst	21 Arbogast	II 27	□ 5 ○ △ ♂	14 48	1 Pet. Kettenf.
29. Jesus speist 4000, Mann, Ev. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	22 7 Mar. Mag.	II 56	△ ○ □ 4 C Apog	14 46	2 Portiuncula
Monta	23 Apollonia	II. V.	□ ♀ △ ♀	14 43	3 Step. Erfi.
Dienst	24 Christina	○ 34	C 5 △ 4 Zeit viel	14 40	4 Dominicus
Mitwo	25 Jacob	1 26	* 5 warmen	14 37	5 Oswald
Donst.	26 Anna	2 32	8 ♂ △ ♀ 8 ♀	14 34	6 Berl. Ch.
Freita	27 Anna Cathrina	De C	□ 5 Sonnenschein	14 32	7 Aspa
Samst	28 Anna Elisabeth	siehet	9, 16 m. V. ♀ in M	14 30	8 Cyriacus
30. Falscher Prophet, Ev. Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unter 7, 14 m.					
Sonnt	29 8 Anna Regin	auf.	8 4 mit Honigthau	14 27	9 Romanus
Monta	30 Anna Susanna	9 14	♂ 4 ♀	14 24	10 Laurenz+
Dienst	31 Jacobea	9 35	△ ♂ 8 ♀ vermist	14 21	11 Ignatius
Das letzte Viertel den 6. ist Unbeständig. Der Neumond den 13. hat Donner und Regen. Das erste Viertel den 20. hat das gleiche Wetter. Der Vollmond den 28. bringt Honigthau.					

# Julius , Heumonat hat 31. Tag.

## Der Löw.



Wann in diesem Monat viel Laub von den Bäumen fällt,  
so gibt es gern ein warmen Jenner.

Wann die Sonn in Löwen geht, alsdann die grösste Hitze  
entsteht.

Der Mehlthau und Brand, so in diesem Monat fallen, sind  
denen Gewächsen, Früchten und der Viehweide schädlich, wo sie  
durch keinen bald folgenden Regen abgewaschen werden.

## Welches das beste Caffe sehe.

Man hält das Levantische vor das beste, solches  
wird aber viel mit dem Caffe von Verbice vermischt.  
Unter dem Levantischen findet man zerley Sorten.  
Das beste ist das Arabische, sonst das moecische  
genannt, ist klein und grünlich; Das Ceylonische  
Caffe ist klein und gelblich, und das Javanische ist  
groß und weißgelb. Unter dem Westindischen Caffe  
ist das aus Verbice das beste, und das von Suri-  
am das schlechteste. Ueberhaupt muß das gute  
Caffe nicht schimmlich seyn oder übel riechen, keine  
Feuchtigkeit an sich haben, grünlich, frisch, wohl  
ausgelesen und gesäubert seyn. Oftermalen begibt  
es sich auch das das gesalzene Gewässer etwann  
durch eine Rize des Schiffes mag eindringen, da-  
durch dann das Caffe, wenn es schon vom besten  
ist, einen übeln Geschmack bekomt, und im Erin-  
ken unlieblich und särlich wird.

Utkirch, auf Jacobi.  
Urau, den ersten mitwoch.  
Augsburg, auf Ulrich.  
Benselden, auf Jacobi.  
Bern, am mitwoch nach Jacobi.  
Biel, auf Ulrich.  
Bisang, auf Jacobi.  
Cleven, den 15.  
Haslach, montag nach Peter Paul.  
Heldenberg, nach Margreth.  
Ilanz, auf Margreth a C.  
Lindau, Langenau auf Margreth.  
Maynz, auf Jacobi.  
Memmingen, auf Ulrich.  
Milden, den ersten mitwoch.  
Münster, im Basler Bist. den 17.  
Orbone, auf Maria Magdalena.  
Rheineck, mitwoch nach Jacobi.  
Seckingen, auf Jacobi.  
Sempach, auf Cirilli.  
Ueberlingen, auf Ulrich.  
Untersee, am ersten mitwoch.  
Vivis, dienstag nach Maria Magd.  
Waldshut, auf Jacobi.  
Wallenburg, dienst n. Maria Magd.  
Welsch-Neuenburg, den ersten mitwoch.  
Wildhaus, auf Ulrich.  
Willisau, auf Ulrich.  
Worms, auf Theobaldi.  
Würzburg, den 8.

## Vier stolze Dinge.

Ein deutscher Bauers-Knecht auf ei-  
nem grossen Rosse,  
Ein geiles Huren-Weib auf einem  
vesten Schlosse.  
Ein Fuchs und auch ein Haas, die  
kein Gefahr empfinden,  
Das sind nun auch vier vor stolzen  
Dingen.

8. Monat	Alter Augstmonat	Uhr u. Unt.	Auf Himmels-Erscheinung und Witterung.	Zeit S. M.	Neuer Augstmonat
Mitwo	1 Peter Kettenf.	9 59	Unbeständig	14 17 12	Clara
Donst.	2 Moses	10 26	♂ in ♈ △ ⊖	14 14 13	Hypolitus
Freya	3 Josias	10 53	⊕ ⊖ ♂ ⊖ △ 4	14 10 14	Eusebius
Samst.	4 Dominicus	11 16	2, 35 m. Nachm.	14 7 15	Mar. Hl. F.
31. Ungerechter Haushalter, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unter 7, 2 m.					
Sonnt.	5 Oswald	11. V.	□ 4 * ♂ △ ♀	14 3 16	Rochus
Monta	6 Verkl. Christi	0 3	* ⊖ □ 4 C	13 59 17	Liberatus
Dienst.	7 Afra	0 43	⊕ ♂ ♀	13 57 18	Agabitus
Mitwo	8 Cyriacus	1 37	* ♀ und neblicht	13 54 19	Sebaldus
Donst.	9 Romanus	2 35	♂ ♂ * ♀ Wetter	13 5 20	Bernhard
Freya	10 Laurenz	Der C	⊕ ♀ ♂ □ ♂	13 48 21	Privatus
Samst.	11 Bleiche Gottl.	gehet	● 8, 57 m. V. ♂ 4	13 45 22	Symphor
32. Jesus weint über Jerusalem, Ev. Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
Sonnt.	12 10 Clara	unter.	○ ia 11 4, 38 m. V.	13 42 23	Zachäus
Monta	13 Hypolitus	8 12	Hundstags Ende.	13 39 24	Barthol. F.
Dienst.	14 Samuel	8 33	♂ ♀ ♂ ♀ mit	13 36 25	Ludwig
Mitwo	15 Mar. Hl. f.	8 52	□ warmen	13 33 26	Zepherinus
Donst.	16 Rochus	9 13	helym * 4 □ ♂	13 29 27	Gebhard
Freya	17 Liberatus	9 35	⊕ in ☉ Sonnenschein	13 26 28	Augustinus
Samst.	18 Cathrin Barb.	10 2	11, 44 m. Nachm.	13 23 29	Joh. Enth.
33. Phariseer und Zöllner, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unter 6, 42 m.					
Sonnt.	19 11 Sebaldus	10 36	♂ ⊖ □ ♂	13 19 30	Rosa
Monta	20 Bernhard	11 20	C Apog vermischt	13 16 31	Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 26 m. Abscheid um 8, 34 m. <b>Herbstmonat</b>					
Dienst.	21 Privatus	11. V.	~ △ ⊖ * ♂ △ 4	13 13 1	Verena
Mitwo	22 Afra Margreth	0 15	□ ♀ Dieser Zeit	13 10 2	Leontius
Donst.	23 Zachäus	1 20	⊕ ♂ ⊖ ☉ meist	13 7 3	Theodosius
Freya	24 Bartholome	2 40	□ ♂ ♂ ♂ △ ♀	13 4 4	Esser
Samst.	25 Ludwig	Der C	△ ♀ Winde von	13 0 5	Victoriuns
34. Der Stumme redt, Ev. Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unter 6, 28 m.					
Sonnt.	26 12 Genesius	stehet	9, 3 m. N. ♂ 4	12 56 6	Magnus
Monta	27 Gebhard	auf.	□ Süd-Osten	12 53 7	Regina
Dienst.	28 Augustinus	8 32	♂ ♀ Nebel und	12 50 8	Mar. Hl. F.
Mitwo	29 Joh. Enthaupt.	8 59	△ ♂ ♀ ♀ □	12 46 9	Cost. Kilbi
Donst.	30 Joh. Heinrich	9 28	△ 4 Sonnenschein	12 42 10	Nicol. Tol.
Freya	31 Rebecca	10 0	♂ ♂ □ ♂ ☉	12 39 11	Felix Regul
Das letzte Viertel den 4. ist Unbeständig. Der Neumond den 11. hat Nebel. Das erste Viertel den 18. hat warm Wetter. Der Vollmond den 26. hat Süd-Ostwinde.					

Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Wer im Heuet nicht gabelt, in der Ernd nicht zabelt, in dem Herbst nicht fröh aufstehet, der schau wie es ihm im Winter gehet.

Ob das Caffe Gesund oder Ungesund  
seye.

Hierüber sind die Meinungen so wie die Würkungen sehr verschieden. Diejenigen so das Caffe lieben, halten davor, dieser Trank stärke den Magen, helfe die Speisen verdauen, verdünnere die stockenden Gässte, vertreibe den Schlaf und mache wachbare und muntere Lebensgeister, übermäßig getrunken aber mache es die Nerven schlapp und schwach.

Hingegen die so durch diesen Trank an ihrer Gesundheit Schaden gelitten, geben ganz andere Beweizgründe an Tag, welche aber am deutlichsten aus folgendem Schreiben zu vernehmen sind, das ein gewisser Herr im Deutschland, an einen seiner Freunden in Leipzig geschrieben, worinn er den Caffe-Trank nach seinen Wirkungen schildert.

Mein Herr !

„ Nun kan ich endlich meine Feder widerum er-  
greissen, und Ihnen mein werthest Freund die

Nach-

Ulfkirch, auf Laurenz.

Altstetten, montag nach Maria  
Simmelfahrt, so dieser auf den  
sonntag fällt, 8. Tag hernach.  
Arau, den 1. mitwoch.

Biberach, dienstag nach Laurenz,  
so dieser auf den sonntag fällt, 8.  
Tag hernach.

Bischoffzell, den 28.

Braunschweig, mont. nach Laurenz.

Bremgarten, den 25.

Einsidlen, auf Verena-Abend.

Fischbach, den 10.

Genf, den 1.

Glaris, dienstag vor Maria-Simmelf.

Grabs, montag nach Maria Simmelf.

Hauptwil, den 25.

Heidelberg, mont. nach Bartholom.

Hutweil, den 2. mitwoch nach Jacob.

Landshut, den 25.

Lyon, den 14.

Mels, samstag nach Bartholome.

Murten, mitwoch vor Bartholom.

Neustatt in der Pfalz, den 5.

Rapperschweil, mitw. vor Barthol.

Reichensee, den 10.

Rheinfelden, donstag nach Barthol.

Schaffhausen, den 24.

Schwarzenberg, an Lorenz-Abend.

Solothurn, halt den 3. dienstag ein

Pferdt und Viehmarkt.

Sursee, den 28.

Urnässchen, den 1. montag.

Wattwil, den 2. mitwoch.

Willisau, den 10.

Zerbst, den 25.

Zoffingen, mitwoch nach Barthol.

Zurzach, montag nach Bartholome.

Zweysimmen, den 4. mitwoch.

Junge Leute sollen haben : 1.

In dem Gemüthe Klugheit. 2. In

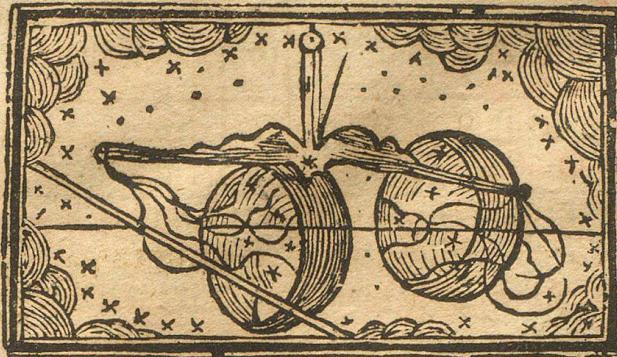
dem Munde Verschwiegenheit. 3.

In dem Angesicht Schamhaftigkeit.

9. Monat	Alter Herbstmonat	C Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage S. M.	Neuer Herbstmonat
Samst.	1 Verena	10 40	C Perig	Dieser	2 35/12 Tobias
35.	Barmherziger Samariter, Ev. Joh. 4.	Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unter 6, 16 m.			
Montag	2 13 Absolon	11 30	9, 10 m. Nachm.	12 32	13 Eulogius
Monta	3 Theodosius	11. V.	14 8 2 C Ω Δ ♀	12 28	14 Erich
Dienst	4 Ester	12 34	△ ♀ * 4 □ ♀	12 25	15 Nicomedus
Mitwo	5 Veronica	1 35	* ○ Herbstmonat	12 21	16 Fronfasten
Donst.	6 Magnus	2 38	□ ♀ □ ♀ * ♀	12 17	17 Lambertus
Freya	7 Regina	3 45	♂ ♂ hat viel	12 14	18 Rosa
Samst.	8 Maria Geburt	Derl	♂ 4 * ♀ * ♀	12 11	19 Januarius
36.	Von 10. Aussätzigen, Ev. Luc.	7. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 6, 5 m.			
Montag	9 14 Engel	gehet	● 7, 49 m. Nachm.	12 9	20 Eustachius
Monta	10 Ottilia	unter.	♂ ♀ * 2 ♀	12 6	21 Mathaus
Dienst	11 Felix Regula	7 26	Herbst-Anf. ♂ ♀	12 3	22 Mauritius
Mitwo	12 Sirach	7 48	○ in □ Z. u. N. gleich.	12 0	23 Thecka
Donst.	13 Hector	8 13	* ♀ 4 ♂ ♀	11 56	24 Robertus
Freya	14 Erhöhung	8 43	□ ♂ Nebel, wie	11 53	25 Cleophas
Samst.	15 Maria Elisab.	9 22	* ○ □ 4 auch kalte	11 50	26 Justina
37.	Ungerechter Mammon, Ev. Math. 6.	Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 5, 54 m.			
Montag	16 15 Joel	10 14	C Apog Regen und	11 47	27 Coismus
Monta	17 Lampertus	11 14	7, 12 m. Nach.	11 44	28 Wenceslaus
Dienst	18 Rosa	11. V.	♂ in □ * ♀ △ 4	11 40	29 Michael
Mitwo	19 Fronfasten	12 0 25	* ♀ Sonnenschein	11 36	30 Hieronimus
* Anbruch des Tages um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. Weinmontag					
Donst.	20 Tobias	1 45	□ ♀ △ ○ △ ♀	11 33	1 Remigius
Freya	21 Mathaus	3 0	♂ ○ Z □ ♀	11 29	2 Leodegarius
Samst.	22 Mauritius	4 20	♂ ♂ dieser Zeit	11 26	3 Candidus
38.	Vom Todten zu Main, Ev. Luc.	7. Sonnen-Aufgang 6, 23 m. Unter 5, 37 m.			
Montag	23 16 Hercules	5 0	△ ♀ ♀ 4 meist	11 23	4 Franciscus
Monta	24 Ursina	Derl	△ ♀ ♀ Nebel in	11 19	5 Placidus
Dienst	25 Cyprianus	gehet	9, 29 m. Dorn.	11 16	6 Angela
Mitwo	26 Magdalena	auf.	♀ in X den Thälern	11 12	7 Judith
Donst.	27 Coismus	7 36	♂ ♀ △ 4 auf den	11 8	8 Pelagius
Freya	28 Wenceslaus	8 10	♂ ♀ Bergen Schein	11 4	9 Dionisius
Samst.	29 Michael	9 0	△ ○ □ 4 △ ♂	11 1	10 Gideon
39.	Vom Wassersichtigen, Ev. Luc. 14.	Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unter 5, 29 m.			
Montag	130 17 Hieronim.	9 39	△ ♀ C Ω C Perig	10 57/11	Burkhard
Das letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Der Neumond den 9. hat kalte Tage.					
Das erste Viertel den 17. hat Wind und Regen. Der Vollmond den 25. hat meist Nebel.					

# September , Herbstmonat hat 30. Tag.

## Die Waag.



Donnerts in diesem Monat, so soll auf das folgende Jahr  
viel Geträld und Obs geben.

So viel Reisen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach  
Waldburgi auch kommen.

Nachricht von meinen kränklichen Umständen ertheilen. Die östere Angst, womit ich schon eine  
geraume Zeit befallen wurde, ist gewichen. Die  
häufigen Schwindel haben mich verlassen, die  
Mättigkeit scheinet sich in Stärke zu verwandeln,  
und die Gesundheit wird in mir wiederum rege.  
Die Ursache meiner Erfrischung habe dem Rog-  
gentrank zu verdanken, welchen statt des Caffe zu  
trinken mir vorgenommen. Diese Erfindung ist  
zwar nicht ganz neu, man hat schon an einichen  
Orten das Caffe mit Gerste u. a. d. zu vermischen  
gesucht, allein der Roggen ist wegen seiner Sü-  
sigkeit allem vorzuziehen, die Lieblichkeit desselben  
übertrifft das gewöhnliche Caffe sehr weit, und sollte  
desnahen billich an die Stelle des Caffe treten.  
Es wird aber Ihnen mein Freund nicht unbekannt  
seyn, daß schon grosse und erfahrene Arzte wider  
den Gebrauch des Caffe geeisert; allein man  
fährt noch immer fort, dieses langsame Gift täg-  
lich zu verschlingen. Selbst der sonst so gesunde  
Landmann wurde sein Verehrer. Nun sahe  
man die blassen Gesichter, die bisher nur in den

Städ-

Appenzell, montag nach Mauriz.  
Allmanshwendi, den 19.  
Anders in Schams, den 20. a. C.  
ein Viehmarkt.  
Augspurg, und Leipzig, den 29.  
Biberach, dienstag nach Micheli.  
Bogen, auf Verena.  
Chur, den 20. a. C. Viehmarkt.  
Costanz, den 9.  
Davos, den 29. a. C.  
Dorenbieren, der 1. dienstag nach  
Matthäi, die andern 3. alle 14.  
Tag hernach.  
Eck im Bregenzerwald, den 7.  
Elgg, mitwoch nach Micheli.  
Seldkirch, auf Micheli.  
Frankfurt, den 8.  
Gais, montag nach Matthäi.  
Gezis, montag vor Matthäi.  
Glaris, der erst den 13. ein grosser  
Viehmarkt, der 2. den 28.  
Seiden, mitwoch nach Micheli.  
Sersau, auf Micheli.  
Jenaz, den 18.  
Lang, den 17. a. C. ein Viehmarkt.  
Langwies, den 13. a. C.  
Meyenfeld, montag nach Micheli.  
Mels, donstag nach Micheli.  
Rheinwald, den 17. a. C.  
Roggel, den 28.  
Saleg, den 29.  
Schiers, den 29. a. C. ein Viehmarkt.  
Schulg, den 30. a. C.  
Schwarzenberg, dienst. nach Math.  
Sonthofen, den 14.  
Stauffen, den 12. und den 28. a. C.  
Steinsberg, den 22. a. C. ein Vieh.  
St. Johann, den 30.  
St. Maria im Münsterthal, den 22.  
Thusis, den 29. a. C. ein Viehmarkt.  
Tirau, auf alt Micheli.  
Vallendos, den 16. a. C.  
Wildhaus, auf Creuz-Erhöhung.  
Zurzach, den 1. montag.  
Zürich, auf Felix Regula.

10. Monat	Alter Weinmonat	1 Auf u. Unt	2 Himmel-Erscheinung und Witterung.	3 Tage	Neuer S. M. Weinmonat
Monta	1 Remigus	10 25	△ h * 4 * ♂	10 54	12 Pantalus
Dienst	2 Leodegarius	11 34	3, 18 m. Borm.	10 51	13 Collmanus
Mitwo	3 Anna Barbara	12. V	□ h △ ♀ * ♀	10 47	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	13 36	♀ ♀ ♀ * ○	10 44	15 Theresia
Freyta	5 Placidus	14 1	♂ ♂ □ ♀ Dieser	10 41	16 Gallus ♦
Samst.	6 Angela	12 47	□ ♂ ♀ ♂ 4	10 37	7 Runiell
40. Fürnehmstes Gebott, Eb. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unter 5, 17 m.					
Sonn.	7 Judith	10 35	Weinmonat	10 34	18 Lucas
Monta	8 Pelagius	10 36	♂ ♀ hat zimlich	10 31	19 Ferdinand
Dienst	9 Dionisius	10 36	gehet	10 27	20 Wendelin
Mitwo	10 Gideon	10 36	unter.	10 24	21 Ursula
Donst.	11 Burkhard	10 33	* 4 gut Wetter	10 21	22 Cordula
Freyta	12 Baldfrid	10 28	○ in M 8, 16 m. V.	10 18	23 Severius
Samst.	13 Collmanus	10 24	□ 4 ♀ ♂ ♀ 4	10 15	24 Raphael
41. Vom Gutschläggen, Eb. Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.					
Sonn.	14 Calixtus	9 19	* ○ mit Nebel	10 12	25 Crispinus
Monta	15 Theresia	10 17	○ 3 ♂ * h	10 9	26 Amandus
Dienst	16 Gallus	11 29	△ 4 △ ♂ und	10 6	27 Ivo
Mitwo	17 Runiell	11. V.	) 2, 20 m. Nachm.	10 2	28 SimJud
Donst.	18 Lucas Eb.	10 48	○ 3 ♀ □ h * ♀	9 58	29 Mareissus
Freyta	19 Ferdinand	10 49	♂ 4 ♂ ○ schein	9 54	30 Zenobius
Samst.	20 Wendelinus	10 59	○ 3 ♂ △ ○ △ h	9 51	31 Wolfgang
* Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abscheid um 6, 45 m. Wintermonat					
42. Hochzeitliches Kleid, Eb. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unter 4, 5 m.					
Sonn.	21 Ursula	8 10	♂ 4 ♂ ○ ♀	9 47	1 All Heiligen
Monta	22 Cordula	8 5	♀ in M unbeständig	9 44	2 All See
Dienst	23 Severius	8 0	△ ♀ mit kalten	9 41	3 Theophilus
Mitwo	24 Salome	8 DerC	○ 8, 9 m. M. ♂ ♀	9 38	4 Carolus B
Donst.	25 Crispinus	8 stehet	♀ in Z ♂ h △ 4	9 35	5 Malachias
Freyta	26 Amandus	8 auf.	○ 3 ♂ Winden	9 32	6 Leonhard
Samst.	27 Sabina	8 50	○ 3 □ 4 C Perig	9 29	7 Florianus
43. Königs Sohn frank, Eb. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unter 4, 43 m.					
Sonn.	28 SimJud	8 21	○ 8 4 △ ♀ Nebel	9 26	8 4. Gekrönte
Monta	29 Eusemina	9 15	△ ○ △ h und	9 23	9 Theodorus
Dienst	30 Maria Anna	10 23	○ 3 ○ Schnee	9 20	10 Tryphonius
Mitwo	31 Wolfgang	11 27	○ 12, 9 m. M. □ h	9 17	11 Martin
Das letzte Viertel den 2. hat gut Herbstwetter. Der Neumond den 9. hat Nebel. Das erste Viertel den 17. ist Unbeständig. Der Vollmond den 24. hat Wind und Schnee.					

October, Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Wann des Abends die Schafe sich gern heimtreiben lassen,  
die Vogel nieder auf der Erden fliegen, und die Dauben sich  
baden, bedeutet es Schnee oder Regen.

„Städten wohnten, auch auf dem Lande zum Vor-  
„schein kommt. Die frische Bauersfrau welche  
„sich ehedem von fetter Milch die Backen rund ge-  
„gessen hatte, gewöhnte sich an dieses entkräftende  
„Getränk, und beschwerte sich über Krankheiten,  
„die unsere Vorfahren nicht einmahl dem Namen  
„nach kannten. Man muß fast erstaunen, wann  
„man auf unsere gesunden und dauerhaften Vor-  
„fahren zurücke denkt, die selbst ein hohes Alter  
„nicht schwächen konnte, woher konnte dieses anderst  
„kommen, als blos aus ihrer einfachen Lebensart.  
„Sie verlangten keine Gewächse aus heißen Län-  
„dern; sie vergnügten sich mit den Nahrungs-  
„mitteln die ihnen der Himmelsstrich, worunter  
„sie wohnten darbot. Hingegen heut zu Tage ver-  
„ehren die meisten nur das seltene, so etwann aus  
„fremden Ländern und Welttheilen herkommt, und  
„vernachlässigen das, was sie immer vor Augen  
„haben, ich bin beglaubt, wann die Caffebäume  
„in unserm Lande wüchsen, und hingegen der Roggen  
„und a. d. g. aus fremden Welttheilen herkäme,  
„und zu erst ein Jahr auf dem Meere herum ge-  
„schiffet würde, alsbald den allgemeinen Befall

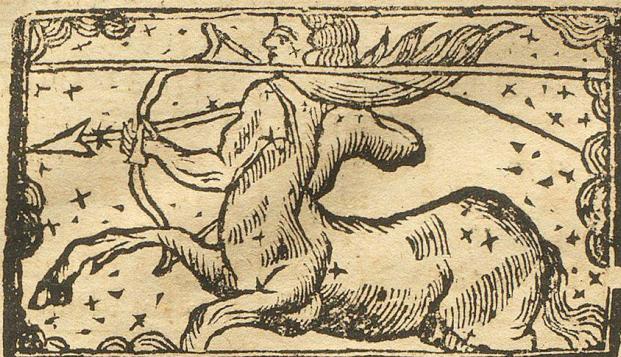
Uppenzell, mittwoch nach Galli.  
Undelspach, auf Galli Abend.  
Urau, mittwoch nach Galli.  
Basel, den 28.  
Bern, dienstag nach Micheli, und  
dienstag nach Galli.  
Bludenz, den 2. und dann alle 14.  
Tag bis Wlenachten.  
Bonaduz, auf alt Micheli.  
Bregang, den 16.  
Einsidlen, montag nach Galli.  
Frauenfeld, montag nach Galli.  
Glarus, den 5. a. L.  
Rüblis, den 1. freitag ein Viehm.  
Gundweil, montag vor alt Galli.  
Liechsteig, montag vor Galli.  
Lindau, samstag nach Simon Jud.  
Lucern, den 2.  
Meyenfeld, auf Gallentag, so aber  
der Gallentag auf den samstag  
fällt, am montag.  
Pretigen beym Closter, der 1. den  
14. a. L. der 2. dienstag vor alt  
Galli ein Viehmarkt.  
Ragaz, montag nach Galli, so aber  
der Gallentag auf den sonntag  
fällt, 8. Tag hernach.  
Rapperschweil, mitw. nach Dionisi.  
Schweiz, den 16.  
Seerweiss bey der Schmitten, an alt  
Galli ein Viehmarkt.  
Salethurn, dienstag nach Galli.  
Sonthofen, den 15.  
Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.  
St. Gallen, samstag nach Galli.  
St. Johann, den 16.  
St. Peter in Schanfigg, den 12. a. L.  
Teufen, montag nach alt Galli.  
Trogen, montag nach alt Micheli.  
Überlingen, mittwoch nach Ursula.  
Unterseen, den 2. mittwoch.  
Urnäsch, dienstag vor alt Galli.  
Winterthur, donstag vor Galli.  
Zizers, 8. Tag nach dem Ragazer  
ein Viehmarkt.  
Zofingen, mittwoch nach Micheli.  
Zug, donstag vor Simon Jud.

„er-

II.	Alter Wintermanat	Auf u. Unt	Simmels-Erscheinung und Witterung.	Tags S. M.	Neuer Wintermanat
Donst.	1 Aller Heiligen	U. V.	◆ ♀ △ ♀	9 14	12 Martin P.
Freyta	2 Aller Seelen	○ 22	♂ 4 * ○ Dar	9 12	13 Vibratha
Samst.	3 Theophilus	1 47	◆ 40 ♂ ♀ ♂ ♀	9 10	14 Friederich
44. Königs Rechnung, Ev. Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unter 4, 34 m.					
Sonnt.	4 22 Sigmund	2 37	□ ♀ kalte und	9 7	15 Leopold
Monta	5 Malachias	3 40	* 2 unbeständige	9 4	16 Othmar ♀
Dienst	6 Leonhard	4 50	* ♀ Winterwetter	9 2	17 Florianus
Mitwo	7 Florentinus	Derl	♂ in ♀ ♂ * 4	9 0	18 Eugenius
Donst	8 4. Gecrönte	gehet	● 3,37 m. V. ♂ ○ ♀	8 58	19 Elsabe h
Freyta	9 Theodorus	unter	○ U T Apog ist mit	8 55	20 Columban
Samst.	10 Iustinus	6 8	○ in X 3,55 m. V.	8 52	21 M. Opf. ♀
45. Vom Zins-Groschen, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.					
Sonnt.	11 23 Martinus	7 2	● * ♂ ♀ □ ♂	8 50	22 Elsbeth
Monta	12 Martin Papst	8 4	♂ ♀ * ♂ △ 4	8 48	23 Clemens
Dienst	13 Vibratha	9 16	* ○ △ ♂ * ♀	8 46	24 Chrysostom
Mitwo	14 Friederich	10 34	W Wind und	8 44	25 Cathrina ♀
Donst	15 Leopold	11 54	□ ♂ Schneegestörber	8 42	26 Conrad
Freyta	16 Othmarus	U V	○ 8,38 m. V. □ ♀	8 4	27 Jeremias
Samst.	17 Florianus	2 0 12	* ♂ ○ △ ♂ ♀ 4	8 38	28 Sostenes
46. Obriste Lüchterlein, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unter 4, 18 m.					
Sonnt.	18 24 Eugenius	1 49	△ ○ ♂ ♂ vermiss	8 36	29 1 Advent
Monta	19 Elisabeth	2 46	□ ♀ △ ♀ W	8 34	30 Andreas ♀
Anbruch des Tags um 5, 49 m. Abscheid um 6, 11 m. Christmonat					
Dienst	20 Elsbeih	3 10	○ dieser Zeit meist	8 32	1 Longinus
Mitwo	21 Maria Opfer	4 50	* 6 ♂ ♂ ♂ ♂ △ ♀	8 30	2 Bibiana
Donst	22 Amos	Derl	△ 4 Nebel und	8 29	3 Lucius
Freyta	23 Clemens	stehet	● 6,38 m. V. C Fin-	8 28	4 Barbara
Samst.	24 Chrysostomus	auf	— sternuß sichtbar.	8 27	5 Sabina
47. Greuel der Verwüstung, Ev. Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
Sonnt.	25 25 Cathrina	6 58	△ ♂ □ ♂ C Perig	8 25	6 M. Nicolaus
Monta	26 Conrad	7 59	□ 4 ♀ ♂ ♀	8 23	7 Ambrosius
Dienst	27 Jeremias	10 8	△ ○ □ ♂ * ♂	8 22	8 M. Empf. ♀
Mitwo	28 Johann Georg	11 12	△ ♀ Sonnenschein	8 21	9 Willibald
Donst.	29 Agricola	U. V.	○ 11,43 m. N. C in Z	8 20	10 Melchiades
Freyta	30 Andreas	○ 13	♂ 4 * ♂ W	8 19	11 Damasicus
Der Neumond den 8. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 6. hat Wind und Schnee. Der Vollmond den 23. hat zuweilen Nebel. Das letzte Viertel den 29. hat Sonnenchein.					

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schluß.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

erlangte. Nach beträchtlicher aber mein Freund! ist die grosse Geldsumme, so jährlich aus unsfern Landen gezogen wird, man erstaunt, wann man die Summe betrachtet, die jährlich ganze Provinzen und Länder davor bezahlen, sollte unser Zeitalter so glücklich seyn, dieses schädliche Getränk zu verdrängen, so würden bald Krankheiten von selbst verschwinden, erstorhene Gesichter wieder belebt und ausgeleerte Geldbeutel von neuem gefüllt werden. "

Anmerkung.

So viel man aus Erfahrung in Ansehung des Caffetranks wahrgenommen, so kommt er vielen Liebhabern desselben mässig gebräucht, angenehm vor, so daß sie nichts nachtheiliges an ihrer Gesundheit deswegen verspüren. Hingegen aber gibt es auch viele, die den Gebrauch des Caffetranks gänzlich unterlassen müssen, indem sie dadurch in eint und andere Ungelegenheiten kommen würden. Es ist also der Caffe ein Getränk, daß, ehe man es zum stättigen Genusse vornehmt, wohl geprüft werden muß.

Appenzell, mitwoch nach Martini.  
Arau, den 2. mitwoch.  
Arbon, den 11.  
Bern, dienstag vor Andries.  
Berneck, dienstag nach Martini.  
Bischoffzell, dienstag vor Andries.  
Cleven, den 30.  
Constanz, den 26.  
Einsiedlen, den 10.  
Elenbogen, dienstag nach Martini.  
Freyburg in Uchland, den 11.  
Glarus, den 10. und den 29. a. C.  
Gersau, auf Othmar, wenn aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach.  
Küblis, den 1. feyrtag ein Viehmarkt.  
Langenargen, den 6.  
Langwies dienst, nach allheil. a. C.  
Lyon, den 3.  
Mellingen, den 26.  
Mersburg, mitwoch vor Martini.  
Peterlingen den 1. donstag.  
Rheineck, mitwoch nach Martini.  
Rorschach, donstag nach aller Heil.  
Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.  
Schaffhausen, den 16.  
Schiers, den 1. ein Viehmarkt.  
Seewis bey der Schmidten, an al Andreas ein Viehmarkt.  
St. Johann, den 26.  
Unterseen, den 1. und letzten mitwoch.  
Ury, donstag nach Martini.  
Teuffen, montag auf alt Martini.  
Tübingen, den 11.  
Weil, dienstag nach Othmar.  
Wildhaus, dienstag vor Martini.  
Winterthur, donstag vor Martini.  
Zofingen, den 16.  
Zug, den 30.

Je grössere Mühe man gehabt, etwas zu erlernen, je grössere Möglichkeit empfindt man darnach, wann man es besitzt.

12. Monat	Alter Christmonat	Auf u. Unt	S. Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags S. M.	Neuer Christmonat
Samst	1 Longinus	7. 124	♂ ♂ □ ♀	Dieser	8 18/12 Tabitha
48.	Eintritt Christi, Ev. Matth. 21.	Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.			
Sonnt	2 Advent	2 19	* ○ □ ♀	Zeit	8 17 13 Lucia, Jost
Monta	3 Lucius	3 36	* ♀	gemäß qui	8 16 14 Nicasius
Dienst	4 Barbara	4 40	♂ ⚡	doch zimlich	8 15 15 Aberham
Mitwo	5 Cordula	5 50	* 4 * ♀	⊕	8 14 16 Fronfasten
Donst.	6 Nicolaus	Deit	□ 4 ○	Faltes	8 14 17 Lazarus
Frepta	7 Ambrosius	gehet	10, 45 m. N. ○		8 13 18 Munibald
Samst	8 Maria Empf.	auf.	11, N. * ⚡ ⚡ ⚡ ♀	Apog. Finst. unsi.	8 12 19 Nemesis
49.	Vom jüngsten Tag, Ev. Luc. 21.	Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.			
Sonnt	92 Wilibald	6 50	♂ ♀ ⚡ ♀ □ ⚡		8 12 20 Achillus
Monta	10 Waltherus	8 8	○ in 7	Kürzster Tag.	8 12 21 Thomas
Dienst	11 Damasius	9 28		Winter-Anfang.	8 12 22 Flormund
Mitwo	12 Tabitha	10 47	□ ⚡ △ ⚡		8 12 23 Dagobert
Donst.	13 Jost, Lucia, O.	U. B.	□ ⚡ ♀	* ○	8 13 24 Adam, Eva
Frepta	14 Nicasius	○ 6	* ⚡ ♀	* ♀	8 14 25 Christao
Samst	15 Abraham	1 25	11, N. * ⚡ ⚡ ⚡ ♀		8 14 26 Stephan
50.	Johannes im Gefängnus, Ev. Matth. 11.	Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.			
Sonnt	163 Adelheit	2 39	↖	Winterwetter	8 15 27 Joh. Evangel.
Monta	17 Lazarus	3 54	□ ⚡ * △ 4 ♀		8 16 28 Kindlent
Dienst	18 Munibald	4 50	△ ○	mit Wind	8 16 29 Jonathan
Mitwo	19 Nemesis	5 40	♂ ⚡ △ 4 △ ♀		8 17 30 David
Donst.	20 Achillus	6 20	♀ in ☽	und Schnee	8 18 31 Sylvester
	• Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abscheid um 6, 8 m.			Jenner	1779.
Frepta	21 Thomas	Deit	□ 4 C ⚡ C	Perig	8 19 1 Neujahr
Samst	22 Wyses	stehet	11, 10 m. N.	~	8 20 2 Abel
51.	Johannes zeugt von Christo, Ev. Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.			
Sonnt	234 Dagobert	auf.	△ ⚡ * 4 □ ⚡		8 21 3 Isaac
Monta	24 Adam, Eva	6 35	↖ nach mehr Wind		8 22 4 Elias
Dienst	25 Christag	7 40	□ ⚡ * ⚡	und	8 24 5 Simeon
Mitwo	26 Stephanus	8 45	↖	Schneegestörber	8 26 6 Ds. König
Donst.	27 Joh. Evangel.	9 49	♂ ○ ♀	♂ 4	7 Lucian
Frepta	28 Kindlentag	10 54	△ ♀	mit Nebel	8 28 8 Erhard
Samst	29 Jonathan	11 0	1, 43 m. N. □ ♀		8 30 9 Julian
52.	Vom Schwert Simon, Ev. Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.			
Sonnt	30 David	U. B.	♂ ⚡	□ ♀	8 31 10 Samson
Monta	31 Sylvester	○ 6	♂ in ☽	* ♀ ⊕	8 33 11 Gerson

Der Neumond den 7. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 5. hat kalte Schneewinde.  
Der Vollmond den 22. hat Schneegestörber. Das letzte Viertel den 29. hat Nebel.

December , Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbeß.



Donnerts in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Grüne und warme Weynachten, bringen gern weisse und kalte Østern.

Geschichte des Caffe wie solcher sich zum Gebrauche ausgebreitet hat.

Im Jahre 1554. errichteten 2. Personen, deren eine von Damascus, die andere von Aleppo kam, zu Constantinopel das erste Caffehaus, welches fleißig besucht ward und mehrere Häuser veranlaßte. Zuweilen ist doch der Gebrauch des Caffe den Türken untersagt worden.

In Europa scheinen die Venetianer den Caffe zu erst gekannt zu haben. Im Jahr 1615. schrieb Peter Della Nolla aus Constantinopel seinen Freunden in Venedig, das er ihm Caffe, als eine Seltenheit mitbringen wollte. Im Jahr 1657. ward dieses Getränk in Paris durch Thevenat bekannt, der sich in der Levante an dasselbe gewöhnt hatte; — Am meisten verbreitete sich der Gebrauch dieses Getränks in Frankreich, als sich der türkische Gesandte Soliman Aga vom Julius 1669. bis 1670. in Paris aufhielt, und von seinem vielen mitgebrachten Caffe den Vornehmen Geschenke machte.

D

Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.  
Altstätten, donstag nach Nicolaus.  
Arau, mitwoch vor Thomas.  
Biel, donstag vor Neujahr.  
Bremgarten, den 22.  
Buchhorn, den 1. montag.  
Chur, auf Andreas a. C.  
Ermatingen, den 1.  
Frauenfeld, montag nach Nicolaus.  
Feldkirch, den 21.  
Greyburg im Breisgau, den 21.  
Gais, dienstag nach Lucia a. C.  
Hauptwil, montag nach Andreas.  
Heidelberg, den 6.  
Jlang, den 1. dienstag a. C.  
Kaysertuhl, den 6. und 21.  
Küblis, den 1. freytag ein Viekm.  
Lenzburg, donstag nach Nicolaus.  
Mülhausen, den 6.  
Peterlingen, den 2.  
Rapperschweil, mitwoch vor Thom.  
Rickenbach, den 1. dienstag.  
Schiers, auf Thomas a. C.  
Strassburg, den 26.  
Sursee, den 6.  
Teuffen, montag nach Nicolaus.  
Thengen, den 4.  
Ueberlingen, den 6.  
Ury, donstag vor Nicolai.  
Waldshut, den 6.  
Willisau, dienstag vor Thomas.  
Winterthur, donstag vor Thomas.  
Xverdon, den 27.  
Zofingen, den 23.  
Zweysimmen, den 2. donstag.

Gott der uns dieses Jahr ernähret,  
Und so viel Guts hat beschehret;  
Dem sey gedankeit mit Herz und  
Mund,  
In Ewigkeit zu aller Stund,